

Axel Weingärtner • Bahnhofstr. 17 •
D-85591 Vaterstetten



An den Ersten Bürgermeister
der Gemeinde Vaterstetten
Herrn Robert Niedergesäß
Wendelsteinstr. 7
85591 Vaterstetten

12.03.2013

Gemeinderat; Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung:

Das gemeindliche Schwimmbad an der Gluckstraße mit darüber liegender Turnhalle wird bis auf weiteres erhalten, solange es technisch und finanziell vertretbar ist. Das Schwimmbad wird aus dem zu verkaufenden Schulgrundstück herausgelöst und vorläufig nicht veräußert. Die Grundstücksfläche des Schwimmbads soll jedoch bereits gemeinsam mit dem Schulgrundstück überplant werden.

Begründung:

Durch den beschlossenen Schulneubau am Sportgelände wird das bisherige Grundstück der Schulen an der Gluck- und Johann-Strauß-Straße frei und zur Finanzierung des Neubaus der Veräußerung zugeführt. Für die ebenfalls auf dem Gelände stehende gemeindliche Bücherei ist bereits eine Nachfolgelösung im neuen Rathaus geplant und beschlossen.

Bezüglich der Schwimmhalle gibt es jedoch noch keine konkreten Pläne, ob und wie diese ersetzt werden kann und wird. Auch die Finanzplanung der nächsten Jahre sieht keine diesbezüglichen Ausgaben vor. Das Schwimmbad würde also zunächst ersatzlos geschlossen und den Schulen, den Vereinen und den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr zur Verfügung stehen.

Um den schulischen Schwimmunterricht weiterhin so lange wie möglich zu sichern und auch dem TSV Trainingsmöglichkeiten zu geben, ist es nach

unserer Auffassung sinnvoll, die bestehende Schwimmhalle so lange wie möglich zu erhalten. Über jedes Kind, das schwimmen lernt, sollten wir uns freuen und auch eine aktive Schwimmabteilung des TSV ist ein Gewinn für Vaterstetten.

Die zweifellos hohen Unterhalts- und hier vor allem die Heizkosten könnten durch folgende Maßnahmen zumindest teilweise kompensiert werden:

- Kostenerstattung durch den Landkreis für den Schwimmunterricht von Gymnasium und Realschule
- Vermietung der Schwimmhalle an den TSV
- Vermietung an gewerbliche Schwimmschulen
- Maßvolle Erhöhung der Eintrittspreise

Bei zeitnaher Realisierung der Geothermie ist auch ein Anschluss an das Geothermienetz zu prüfen. Dies käme sowohl der Rentabilität des Geothermieprojekts zugute als auch der Haushaltslage der Gemeinde.

Um eine spätere Einheitlichkeit der Bebauung zu gewährleisten, soll das Schwimmbadgrundstück bereits mit den übrigen Schulflächen überplant werden.

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Axel Weingärtner